



Organisatorin Verena Florian, Ex-Profi-Fußballspielerin Viktoria Schnaderbeck sowie Eva Karrer, Bürgermeisterin von Passail

JULIA KAMMERER

VIKTORIA SCHNADERBECK IN PASSAIL

„Frauenfußball ist viel ehrlicher und fairer“

Am Donnerstag startete das Jugendforum Passail mit Ex-Profi-Kickerin Schnaderbeck.

Frauen foulten bei Fußballspielen viel weniger. Ist das nur meine Theorie oder ist das wirklich so?“, fragt eine Besucherin am vergangenen Donnerstag die Ex-Profi-Fußballspielerin Viktoria Schnaderbeck. Auf den Gesichtern des Publikums macht sich ein Schmunzeln breit. Und auch Schnaderbeck kann es sich nicht ganz verkneifen.

Sie könne sich nicht in die Männerwelt hineinversetzen, sagt sie, aber: „Frauenfußball ist viel ehrlicher und fairer. Wir bleiben liegen, wenn es uns wehtut, und stehen auf, wenn es das nicht tut“, berichtet die 31-Jährige und spielt auf die durchaus vorkommenden „dramatischen“ Fouls im Männerfußball an.

Die gebürtige Südoststeierin ist am Donnerstagabend in Passail im Rahmen des Ju-

gendforums zu Gast. Sie spricht über ihre größten Erfolge, ihre schlimmsten Niederlagen und wie sie nach acht gravierenden Verletzungen trotzdem noch den Mut bewahrt.

Leicht gerührt blickt die 31-Jährige auf ihr erstes Interview im ORF zurück: „Wenn ich groß bin, will ich Profifußballerin werden“, sagte die damals Zehnjährige. Zum Frauenfußball meint Schnaderbeck: „Wir reden viel, setzen aber wenig um. Ich kenne immer noch Vereine, die sagen ‚Nein, wir nehmen keine Mädels auf.‘“ Am Montag, 19. September, kommt Schnaderbeck nach Weiz (19 Uhr, Garten der Generationen).

Jubel gibts am Donnerstagabend auch für die Vier, die einen E-Scooter gewonnen.

Julia Kammerer